

Kartoffelnews aus Madagaskar Okt 2023 (www.agros-sans-frontiere.ch)

Mein Kollege Christian Lutz und ich können auf eine erfolgreiche Mission von ASF-CH zurückblicken. Sowohl die Produktion von Pflanzkartoffeln wie jene von Speisekartoffeln verzeichnen grosse Fortschritte. Im Namen von ASF-CH bedanken wir uns bei den Partnerorganisationen VFTM und Afdi sowie meinem madagassischen Stellvertreter Mamy für ihren Einsatz. Seit der Bildung der Kartoffelkommission des VFTM funktioniert die Koordination der Aktivitäten viel besser. Die gute Zusammenarbeit mit Fifamanor, Ceffel, ADES und NGO Bel-Avenir in Madagaskar verbessert zweifelsohne den Erfolg des Kartoffelprojekts.

Der neu gewählte Präsident des bäuerlichen Vereins VFTM, Jean-Baptiste Ramsamy, zeigt grosses Interesse am Kartoffelprojekt und hat uns während der Mission begleitet. Auch die neue agrartechnische Assistentin Nathalie überzeugt mit ihrer Arbeit. So hat sie die Lagerung der Pflanzkartoffeln vorbildlich organisiert. Wir möchten sie deshalb ab Januar 2024 fest anstellen, damit sie zusammen mit Justin die Beratung der Produzentinnen vor Ort übernehmen kann. Für die Erhöhung der Anzahl Produzentinnen und Standorte ist eine zweite Person dringend nötig. Nun einige Beobachtungen und Beschlüsse während der Mission:

Produktion & Vermehrung: Die besuchten Felder der Produzentinnen sind allgemein in gutem Zustand. Die Ausbildung bei Ceffel in Antsirabe trägt Früchte. Die Anwendung von Flüssigkompost (organischer Dünger und Insektizid) und Lombrikultur tragen ebenfalls zur guten Ernte bei. Zusätzliche Flüssigkompostbecken werden benötigt, da die Wege zu den Feldern teilweise sehr weit sind. Die Ernte der Pflanzkartoffeln (F4) ist viel grösser als prognostiziert. sechs Tonnen Pflanzkartoffeln hat VFTM bereits aufgekauft. Weitere drei Tonnen warten auf Abnahme. Die grosse Ernte bringt den Umlauffonds des VFTM in Liquiditätsprobleme. ASF-CH hat ihn deshalb umgehend aufgestockt, damit der VFTM die restlichen Pflanzkartoffeln auch noch kaufen kann.

Ausbildung: Ein wichtiger Pfeiler im Kartoffelprojekt und Garant für dessen Erfolg ist die Ausbildung. So gewinnen die Produzentinnen an Selbstvertrauen und lernen Neues. Im nächsten Jahr möchten wir deshalb die Zahl der Teilnehmerinnen am Ausbildungsprogramm von Ceffel in Antsirabe verdoppeln oder gar verdreifachen. Auch die Anzahl Schülerinnen auf dem Schulbauernhof NGO Bel-Avenir möchten wir auf 15-20 erhöhen.

Lagerung: Die drei sanierten Lagerräume für die Pflanzkartoffeln vor Ort sind tiptopp. Das neue Kartoffellagerhaus (Modell Fert/Ceffel) in Soaindrana konnte am 29. Sept 2023 eingeweiht werden. Ein unglaubliches Freudenfest für gross und klein. Blasmusik, Tanz und Rodeo umrahmten die Schlüsselübergabe. Für rund 500 Leute gab es ein Mittagessen (Kartoffeln, Kraut und Zebufileisch), das VFTM-Frauen und Produzentinnen gekocht hatten.

Vermarktung: Der neue Ochsenkarren für den Transport von Kartoffeln wurde dem Dorfchef von Andohasahabe übergeben. Die Ausleihe des Karrens funktioniert nach dem Prinzip „Maschinenring“. Alle Mitglieder können den Karren gegen eine kleine Gebühr für ein bis drei Tage ausleihen. Ein weiteres Ziel des VFTM ist die gemeinsame Vermarktung von Speisekartoffeln auf dem Markt in Fianarantsoa. Hier fehlt jedoch ein geeignetes Lagerhaus in Marktnähe. Der neue Präsident VFTM Ramsamy ist deshalb mit der Stadt Fianarantsoa in Verhandlung, um einen neuen Standort für ein Lagerhaus für Speisekartoffeln zu finden. Dies ist aber noch nicht spruchreif.

Es bleibt mir nur, allen bisherigen und zukünftigen Spender/innen zu danken. 250 Kartoffelproduzentinnen und 22 Vermehrer/innen und ihre Familien aus acht Dörfern sind bis jetzt am Projekt beteiligt. Das Kartoffelprojekt wächst und gedeiht, und wird sich hoffentlich eines Tages verselbständigen und ohne unsere Hilfe auskommen. Aber noch ist es nicht soweit. Wir müssen noch etwas Geduld haben und dem VFTM weiterhin zur Seite stehen. Ich zähle auch auf eure Unterstützung. Ich erlaube mir deshalb, einen Einzahlungsschein mit dem QR-Code beizufügen (Bankverbindung wie bisher: Banque Cantonale Vaudoise IBAN CH62 0076 70000 R527 2638 9)

Ruth Rossier, Projektleiterin ASF-CH

Glattfelden, Oktober 2023